

## **Stadiondurchsage zum „Erinnerungstag im deutschen Fußball“ an den Spieltagen um den 27. Januar 2016**

Verehrte Fans und Spieler von (Gastverein) und (Heimverein),  
verehrte Freundinnen und Freunde des Fußballs,

Am 27. Januar 1945 befreiten Soldaten der Roten Armee die  
geschundenen Häftlinge des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau.

Aus diesem Anlass gedenken wir heute in Anteilnahme und Respekt der  
Menschen, die aufgrund ihres Glaubens, ihrer Herkunft, ihrer politischen  
Überzeugung und ihrer sexuellen Orientierung vom nationalsozialistisch-  
en Terrorregime und von deutschen Mitbürgerinnen und Mitbürgern  
ausgegrenzt, entwürdigt und verfolgt wurden. Viele von ihnen wurden in  
die Konzentrationslager verschleppt und dort ermordet.

Der Fußball entfernte ebenfalls zum Beispiel jüdische sowie auch  
politisch andersdenkende Mitglieder aus seinen Vereinen. Wenige  
schützten sie. Kaum einer nahm für sie Partei.

Damit das „Nie wieder“ geschieht, wenden wir uns entschieden gegen  
jene, die den Fußball mit antisemitischen und rassistischen Parolen und  
Aktionen vergiften und missbrauchen. Die empörenden und verstör-  
enden Übergriffe der vergangenen Monate zeigen, wie notwendig dieses  
Engagement ist.

Mit den Aktionen der Fans und der Vereine zum „Erinnerungstag im  
deutschen Fußball“ wird hier und heute ein starkes Zeichen gesetzt:  
Für eine Kultur des Verstehens und für ein demokratisches  
Gemeinwesen, in denen die Würde jedes Menschen geachtet und  
verteidigt wird. Machen Sie sich jetzt dieses Zeichen zu eigen und  
unterstützen Sie es durch Ihren Beifall.